

# RS OGH 2007/8/7 4Ob135/07t, 2Ob137/08y, 4Ob204/12x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.08.2007

## Norm

ABGB §861  
ABGB §862  
ABGB §862a  
ABGB §1053  
ABGB §1054

## Rechtssatz

Bei der Internetauktion eines privaten Verkäufers auf der von einem Seitenanbieter zur Verfügung gestellten Plattform macht der Verkäufer mit Beginn der Auktion durch Einrichtung der Angebotsseite demjenigen ein verbindliches Verkaufsangebot, der während deren Laufzeit das höchste Gebot abgeben wird. Dieser Bieter nimmt das Verkaufsangebot durch die Abgabe des höchsten Gebots an.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 135/07t  
Entscheidungstext OGH 07.08.2007 4 Ob 135/07t  
Bem: Mit ausführlicher Begründung. (T1); Veröff: SZ 2007/121
- 2 Ob 137/08y  
Entscheidungstext OGH 16.04.2009 2 Ob 137/08y  
Vgl; Beisatz: Die Abwicklung des Vertrags erfolgt ohne Zutun des Plattformbetreibers, der im Regelfall lediglich Vermittler ist. (T2); Beisatz: Zwischen dem Einlieferer und der Klägerin als Höchstbieterin, also im sogenannten „Marktverhältnis“, kommt ein rechtsgültiger Kaufvertrag zustande. (T3); Bem: Detaillierte Darstellung des Ablaufs der Online-Auktion, bei der der Seitenanbieter lediglich eine Plattform zur Verfügung stellt. (T4)
- 4 Ob 204/12x  
Entscheidungstext OGH 15.01.2013 4 Ob 204/12x  
Vgl; Beisatz: Hier: Unternehmerisches Handeln auf eBay. (T5) ; Veröff: SZ 2013/1

## Schlagworte

Online-Auktion, Versteigerung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122374

## Im RIS seit

06.09.2007

## Zuletzt aktualisiert am

25.06.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)